

**IHRE
SPENDE
HILFT!**

Danke

HELFEN SIE UNS DABEI,
MENSCHEN IN NOTLAGEN NOCH
EFFIZIENTER UND SCHNELLER
HELFEN ZU KÖNNEN.
LESEN SIE MEHR AUF SEITE 6.



ÜBERWEISUNG
VIA APP:



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in
Deutschland und
in andere EU-/EWR-
Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

DRK - Kreisverband Borken e. V.

IBAN

DE 28401545300051021939

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

WELADE3WXXX

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Spende für Ausbildung und

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Ausstattung Ehrenamt

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

08

Datum

Unterschrift(en)

IMPRESSUM Herausgeber: DRK-Kreisverband Borken e. V., Röntgenstr. 6, 46325 Borken, www.DRKBorken.de

Redaktion: Florian Gehrs, Tel. 02861 8029-160, f.gehrs@drkborken.de; V.i.S.d.P.: Dr. Cornelius Rack

Gestaltung: KruseMedien GmbH, www.krusemedien.com; Druck: Rehms Druck GmbH, Landwehr 52, 46325 Borken

Auflage: 17.500; Erscheinungsweise: 3x jährlich

AUSGABE 2/2024

KREUZUNDQUER^{news}

MITGLIEDERMAGAZIN // DEUTSCHES ROTES KREUZ KREIS BORKEN



Rotes Kreuz
im Kreis Borken



Wir helfen
gemeinsam!

SPENDEN SIE
FÜR DIE AUS-
BILDUNG UND
AUSSTATTUNG
UNSERER EH-
RENAMTLICHEN

KREISWETT-
BEWERB 2024:
HELFERINNEN
UND HELFER
MESSEN SICH

FIACCOLATA
SENDET LICHT
DER HOFFNUNG
UND MENSCH-
LICHKEIT

EM IN
DEUTSCHLAND -
UNSER EINSATZ
FÜR DIE UEFA
EURO 2024



Liebe Rotkreuzfreundinnen, liebe Rotkreuzfreunde,

in diesem Sommer findet mit der Fußball-Europa-meisterschaft ein besonderes Highlight in unserem Land statt. Abgesehen vom sportlichen Geschehen soll es vor allem ein friedliches Fest werden, bei dem Menschen aus ganz Europa zusammenkommen. Gerade in Krisenzeiten kann die verbindende Kraft des Sports in unserer Gesellschaft das gegenseitige Verständnis erhöhen und die Kraft der Vielfalt fördern.

Solche Events sind – auf und abseits des Platzes – ohne ehrenamtliche Helferinnen und Helfer undenkbar. Das DRK stellt in den Spiel- und Trainingsstätten den Sanitätswachdienstdienst und wird an vielen weiteren Veranstaltungen rund um die EM Verantwortung tragen. Auch wir als Rotes Kreuz im Kreis Borken werden uns an diesen Einsätzen beteiligen.

Damit unsere Einsatzkräfte bei solchen Sanitätsdiensten und in anderen Einsätzen bestmöglich ausgestattet sind, rufen wir Sie dazu auf, für die Ausbildung und Ausstattung unserer Helferinnen und Helfer zu spenden. Mit Ihrer Unterstützung können wir gemeinsam dafür sorgen, dass unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer auch für kommende Einsätze immer bestens ausgebildet und ausgestattet sind.

Vielen Dank.

Ihr Dr. Cornelius Rack,
Vorstand des DRK-Kreisverbandes Borken e.V.

IHRE SPENDE Hilft

06 » Spenden Sie für die DRK-Einsatzkräfteortung

WIR

- 02 » Fackellauf nach Solferino
- 02 » EM-Einsatz für unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte
- 03 » Save the Date: Tag der offenen Tür in Borken
- 04 » Weltrotkreuztag 2024
- 05 » Der Pflege ein Gesicht geben
- 05 » Socken für Soziales
- 07 » Kreiswettbewerb 2024
- 08 » KREUZ UND QUER news als e-Paper
- 09 » Familienunterstützender Dienst erweitert Angebote
- 09 » Wir stellen vor: Silvia und Gwenda Stein
- 11 » Jugendrotkreuz Reken absolviert Sanitätsausbildung

DRK-ORTSVEREINE

- 08 » DRK-Ortsverein Raesfeld feiert 200-fachen Blutspender
- 08 » 125 Jahre DRK-Ortsverein Gronau und Epe
- 08 » 125-jähriges Bestehen: DRK-Ortsverein Isselburg

DRK-KITAS

- 10 » Danke für die Spenden: DRK-Autismusambulanz
- 10 » Danke für die 12.000 € Spende für Bocholter DRK-Kitas
- 10 » Tag der offenen Tür der DRK-Kita „Märchenschloss“



Um ein Zeichen der Hoffnung und Menschlichkeit in weltpolitisch unruhigen Zeiten zu senden, wurde auch in diesem Jahr ein Staffellauf von Magdeburg nach Solferino in Norditalien initiiert – dort, wo 1859 der Grundstein für die Rotkreuz-Bewegung gelegt wurde. Das Rote Kreuz im Kreis Borken beteiligte sich mit großem ehrenamtlichem Engagement an der Fiaccolata (Fackellauf).

Auf dem ehemaligen Gelände der Landesgartenschau am rock'n'popmuseum in Gronau übernahmen Vertreter des DRK-Kreisverbandes Borken und des DRK-Ortsvereines Gronau und Epe die Fackel. Dr. Cornelius Rack, hauptamtlicher Vorstand des DRK-Kreisverbandes Borken, und Sandra Cichon, erste Vorsitzende des DRK-Ortsvereines Gronau und Epe, nahmen die Ölfackel vom Landesverband Westfalen-Lippe und dem DRK-Kreisverband Steinfurt entgegen. Danach führte der Fackellauf in der Region von Gronau aus über Stadthagen und Heiden nach Reken. Schließlich wurde die Fackel in Reken an den DRK Ortsverein Kirchhellen aus dem DRK-Kreisverband Bottrop weitergereicht.



„LICHT DER HOFFNUNG UND MENSCHLICHKEIT“

WAS IST DER FACKELLAUF NACH SOLFERINO?

Seit 1992 reisen tausende Menschen aus der ganzen Welt nach Norditalien, um alljährlich am 24. Juni bei einem Fackelzug des Italienischen Roten Kreuzes von Solferino nach Castiglione delle Stiviere an die Anfänge der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung zu erinnern: Die Erlebnisse von Henry Dunant am Rande der Schlacht von Solferino am 24. Juni 1859 waren Grundstein für die Gründung des Roten Kreuzes.

DER HISTORISCHE HINTERGRUND

Am 24. Juni 1859 wird der Schweizer Henry Dunant auf einer Geschäftsreise mit den Konsequenzen der Schlacht von Solferino konfrontiert, einer der blutigsten Schlachten der Weltgeschichte. Die Schlacht gilt als Geburtsstunde des Roten Kreuzes: In den Tagen nach der Schlacht wurde die etwa acht Kilometer entfernte Stadt Castiglione delle Stiviere durch die Aktivitäten von Rotkreuzbegründer Dunant zum Mittelpunkt der Hilfeleistungen für die Verwundeten. Um daran zu erinnern, veranstaltete das Italienische Rote Kreuz das erste Mal im Jahr 1992 einen Fackelzug von Solferino nach Castiglione delle Stiviere.



EM-EINSATZ FÜR UNSERE EHRENAMTLICHEN EINSATZKRÄFTE



Das Highlight des Sommers ist für viele die Fußball-EM im eigenen Land.

Damit nicht nur auf, sondern auch abseits des Platzes alles rundläuft, sind viele ehrenamtliche Einsatzkräfte im Einsatz. In den Spiel- und Trainingsstätten stellt das DRK den Sanitätswachdienstdienst und wird an vielen weiteren Veranstaltungen rund um die EM für die notfallmäßige medizinische Versorgung verantwortlich sein.

Auch wir als Rotes Kreuz im Kreis Borken sind mit von der Partie: An insgesamt zwölf Terminen befinden sich ehrenamtliche Einsatzkräfte im Kreis Borken in Rufbereitschaft. An drei Terminen gibt es zudem eine Sitzbereitschaft am Rotkreuz-Zentrum, um im Einsatzfall schnell abrücken zu können. Wir freuen uns, dass sich an diesem Einsatz zahlreiche Ortsvereine mit ihren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern beteiligen. Vor Ort werden in Dortmund und Gelsenkirchen Einsatzkräfte beim Sanitätswachdienst im Einsatz sein.

TAG DER OFFENEN TÜR

Röntgenstraße 6
46325 Borken

SAVE
THE
DATE

8. SEP.
2024,
11 bis
17 Uhr

Am Sonntag, den 8. September, öffnet das Rote Kreuz im Kreis Borken seine Türen und lädt zu einem spannenden Blick hinter die Kulissen ein.

Mit abwechslungsreichen Programmpunkten stellen sich die verschiedenen Tätigkeitsbereiche den Besucherinnen und Besuchern vor. Unsere engagierten Mitarbeitenden und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer freuen sich, über ihre Arbeit in den einzelnen Fachbereichen zu berichten und auf den gemeinsamen Austausch.

Vor allem die Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler von morgen bekommen einiges geboten: das bunte Kinderprogramm beinhaltet einen Kinderflohmarkt, eine Hüpfburg und ein vielfältiges Mitmachprogramm. Für das leibliche Wohl von Groß und Klein sorgt das Café Henry. Das KARO-Second-Hand-Kaufhaus öffnet ebenfalls seine Pforten.

**Wir freuen uns auf Sie –
am 8. September: 11-17 Uhr!**



WEITERE
INFORMATIONEN:
www.DRK-Borken.de

Am 8. Mai wurde weltweit der Weltrotkreuztag gefeiert. An jenem Tag wurde Rotkreuz-Begründer Henry Dunant 1828 geboren. Auf seine Initiative begann die Geschichte der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung. Auch beim Roten Kreuz im Kreis Borken wurde dieser besondere Tag erneut feierlich begangen: Im gesamten Kreisgebiet starteten zahlreiche DRK-Einrichtungen verschiedene Aktionen.



WELT- ROTKREUZ- TAG 2024



Im Zeichen der Menschlichkeit

Für alle Gronauer und Eper DRK-Kitakinder stand anlässlich des Weltrotkreuztages das Projekt „Mit dem DRK durch das Jahr“ auf dem Programm. Insgesamt nahmen rund 310 Kinder aus fünf DRK-Kitas und Familienzentren teil. Neben einigen Aktionen in den 20 Gruppen der DRK-Kitas wurden die sieben Grundsätze des Rotkreuz-Gründers Henry Dunant im Kindergarten kindgerecht und anschaulich vermittelt. Eingebettet in die Aktionswoche war der Besuch der Handpuppe Henry mit seinem Hund Mischki, das DRK Bulli fahren durch die Ehrenamtlichen des DRK-Ortsvereines Gronau und Epe und auch der DRK-Geburtstagskuchen durfte natürlich nicht fehlen.



Der DRK-Ortsverein Rhede e.V. lud Freunde und Unterstützer ins DRK-Zentrum ein, wo Vorsitzender Hubert Wewering und sein Stellvertreter Gregor Schulte den Ehrenamtlichen und Unterstützern des Ortsvereines für ihr Engagement dankten. Gregor Schulte berichtete auch über das Projekt „Herzsicheres Rhede“: Der DRK-Ortsverein Rhede hat sich vorgenommen, 20 bis 25 Automatische Externe Defibrillatoren (AED) im Stadtgebiet zu verteilen. Für die ersten elf der lebensrettenden Geräte gab es einen Zuschuss von 8.000 € aus dem Spendentopf des Rheder Modells der Rheder Wirtschaft.



Der Pflege ein Gesicht geben



Zwei Tage nach dem internationalen Tag der Pflege am 12. Mai hat das Rote Kreuz im Kreis Borken auf seine umfassenden Dienstleistungen im Pflegebereich aufmerksam gemacht und für den Pflegeberuf geworben.

Unter dem Motto „Der Pflege ein Gesicht geben“ wurden in Bocholt auf dem St.-Georg-Platz professionelle Pflegekräfte ins Rampenlicht gestellt.

Am DRK-Informationsstand war die Resonanz hoch. Bürgerinnen und Bürger führten viele aufschlussreiche Gespräche, insbesondere ältere Menschen interessierten sich für den Hausnotruf.

Das Leistungspaket des Roten Kreuzes umfasst ambulante Pflege, Wohnberatung, hauswirtschaftliche Hilfen, verschiedene Wohnformen für Pflegebedürftige, Kurse und Beratung für pflegende Angehörige sowie ein Generationenbüro. Seit 2015 bildet das Rote Kreuz in seiner Pflegeschule in Bocholt selbst Pflegekräfte aus. Weitere Informationen sind in sieben Pflegeberatungsbüros und online erhältlich.

DER INTERNATIONALE TAG DER PFLEGE WIRD JEDES JAHR AM 12. MAI GEFEIERT, UM DIE BEDEUTENDE ROLLE VON PFLEGEKRÄFTEN WELTWEIT ZU WÜRDIGEN.



WEITERE INFORMATIONEN UND ANGEBOTE
www.DRKBorken.de

#SockenFuerSoziales
SOCKEN
für Soziales

Vielen Dank
an alle
Spenderinnen
und Spender!



Anfang Juni fanden erneut die landesweiten Aktionstage zur Altkleiderspende unter dem Motto „Socken für Soziales“ statt. Im Kreis Borken setzten viele Menschen ein Zeichen der Menschlichkeit und Solidarität und spendeten nicht mehr benötigte Kleidung. Insgesamt kamen rund 3.500 Kilo Kleidung zusammen – die die vielen Helferinnen und Helfer in über 600 Säcken entgegennehmen durften.

Die Textilsammlung ist für das Rote Kreuz enorm wichtig. Sie ist gleichzustellen mit Geld-, Sach-, Blut- und anderen Spenden. Ohne sie wäre die Arbeit des Roten Kreuzes undenkbar und eine Vielzahl von Hilfen nicht möglich.



**IHRE
SPENDE
HILFT!**



© Brigitte Hiss / DRK

Die ehrenamtlichen Einsatzkräfte des DRK tragen deutschlandweit zur Sicherheit der Menschen in unserem Land bei – aktuell zum Beispiel bei der Fußball-EM in insgesamt zehn deutschen Städten.

Auch beim Roten Kreuz im Kreis Borken ist der Sanitätswachdienst bei zahlreichen Veranstaltungen im Einsatz: Ob Rockkonzert, Fußballspiel, Karnevalsumzug oder Straßenfest – wo viele Menschen zusammenkommen, gibt es kleinere und größere Notfälle. Auch bei spontanen Notfällen, wie Naturkatastrophen oder Autounfällen kommen unsere ehrenamtlichen Rettungskräfte zum Einsatz.

Dafür benötigen unsere Einsatzkräfte eine professionelle Ausstattung und eine ebenso professionelle Ausbildung. Dies ist das Fundament unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, das wir benötigen, damit unsere Hilfe bei den Menschen ankommt.

So stellen wir sicher, dass wir in Notlagen jederzeit schnell und kompetent helfen können.

Die Welt verändert sich rasant, und damit auch die Anforderungen an eine qualifizierte Versorgung und professionelle Ausstattung: Moderne Notfalltechniken, aktuelle medizinische Erkenntnisse und die Nutzung digitaler Schulungsplattformen sind unerlässlich, um unseren Ehrenamtlichen das nötige Wissen und die wesentlichen Fähigkeiten für ihre Einsätze zu vermitteln. Durch gezielte Weiterbildungen stellen wir sicher, dass sie nicht nur fachlich, sondern auch mental auf ihre herausfordernden Aufgaben vorbereitet sind.

Neben der Ausbildung spielt auch die Ausstattung unserer ehrenamtlichen Einsatzkräfte eine entscheidende Rolle für den erfolgreichen Einsatz. Moderne Notfallausrüstung wie Defibrillatoren, Beatmungsgeräte und Erste-Hilfe-Materialien sind unverzichtbar, um in kritischen Situationen effektiv helfen zu können. Ebenso wichtig sind Fahrzeuge, die speziell für den Rettungsdienst ausgestattet sind, sowie Schutzkleidung, die unsere Helfer bei ihren Einsätzen sicher und einsatzbereit hält.

Ihre Spende trägt maßgeblich dazu bei, dass unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in den anspruchsvollen Situationen ihres Dienstes optimal vorbereitet sind und weiterhin professionelle Hilfe leisten können. Professionelle Ausstattung und modernste Ausbildungs- und Schulungsmethoden ermöglichen uns die fundierte und kontinuierliche Weiterentwicklung. Mit top ausgebildeten und ausgestatteten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ist das Rote Kreuz im Kreis Borken fit für die Zukunft!

**Vielen Dank
für Ihre
Unterstützung!**

www.Spenden.DRKBorken.de

KREIS- WETT- BEWERB 2024



Ein gemeinsames Team der Rotkreuzgemeinschaften aus Borken und Reken hat Anfang Juni den DRK-Kreiswettbewerb in Gronau gewonnen und vertritt nun den Kreisverband Borken beim Landeswettbewerb. Das zweite Team aus Borken und Reken belegte den zweiten Platz, gefolgt von den Rotkreuzgemeinschaften aus Nienborg-Heek und Stadthoorn auf einem geteilten dritten Rang.

Auf dem früheren LAGA-Gelände an der Bürgerhalle in Gronau gab es einen abwechslungsreichen Wettbewerbstag mit zahlreichen Aufgaben für insgesamt acht Teams aus neun DRK-Ortsvereinen im Kreis Borken. Unter anderem mussten Aufgaben über das Sanitätswesen, in Erster Hilfe, im Betreuungsdienst, im DRK-Allgemeinwissen sowie in Technik und Sicherheit gelöst werden. Zuvor hatte der Ortsverein Gronau und Epe sein 125-jähriges Bestehen in der Bürgerhalle gefeiert.

„Die Wettbewerbe dienen vor allem dazu, Erkenntnisse über den Ausbildungsstand der ehrenamtlichen Helfer im Roten Kreuz im Kreis Borken zu erhalten. Außerdem fördert der Wettbewerb den Teamgeist“,

so Verena Uhlenbrock und Leonard Pliete Kreisrotkreuzleitung.

DIE AUFGABEN:



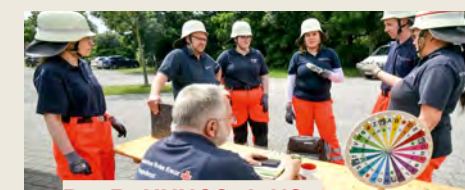
ERSTE HILFE:

Die Sanitätsstreife wird auf dem Heimweg von einem Einsatz auf eine hilflose Person aufmerksam gemacht. Die Person ist bewusstlos und muss reanimiert werden.



SANITÄTSDIENST:

Einsatz bei einem Sanitätsdienst bei einem Stadtfest. Auf der Fahrradbrücke ist eine Person mit einem E-Scooter gestürzt.



BETREUUNGSDIENST:

Aufnahme eines neuen Mitglieds in die Rotkreuzgemeinschaft; Vorbereitung auf die Teilnahme am „Grundlehrgang Betreuungsdienst inklusive Rucksack“, in diesem Fall spielerisch unter Zuhilfenahme eines Glücksrads.



TECHNIK UND SICHERHEIT:

Aufbau eines Zeltes für eine nachrückende Betreuungseinheit unter Beachtung von Sicherheit, Materialschonung und Zeit.



THEORETISCHES WISSEN:

Die Gruppen mussten einen Fragenkatalog rund um das DRK-Allgemeinwissen beantworten.



SPASSAUFGABE:

Mit einem Teleskoplader mussten Wasserflaschen mittels Magneten aus einem Wasserkasten gehoben und wieder zurückbefördert werden.

ÜBERWEISUNG VIA APP:



Spendenkonto:
Sparkasse
Westmünsterland
IBAN: DE28 4015 4530
0051 0219 39

DRK-ORTSVEREIN RAESFELD

Der DRK-Ortsverein Raesfeld feiert einen 200-fachen Blutspender: Werner Schneider spendete im Mai seinen 100. Liter Blut.



100 LITER BLUT GESPENDET

Blutspende ist für ihn ein Akt der Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe, um erkrankten Menschen zu helfen. Mit seiner Spende möchte er auch andere Menschen dazu motivieren. Das DRK dankte ihm für diese beeindruckende Leistung und wird ihn bei der Blutspenderehrung gebührend feiern. Außerdem wird das DRK in Raesfeld auf den beiden nächsten Blutspendeterminen in Raesfeld und Erle unter allen Spenderinnen und Spendern einen Gutschein des Ortsmarketings Raesfeld im Wert von 200 Euro verlosen.

WEITERE INFOS
www.DRK-raesfeld.de



DIGITAL UND IMMER DABEI

Möchten Sie unser DRK-Magazin "KREUZ UND QUER news" regelmäßig als e-Paper erhalten?



HIER GEHT ES ZUR ANMELDUNG:



DRK-ORTSVEREIN GRONAU UND EPE



© DRK Ortsverein Gronau und Epe

125 JAHRE DRK-ORTSVEREIN GRONAU UND EPE DIE GROSSE JUBILÄUMSFEIER

Der DRK-Ortsverein Gronau und Epe feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen mit einem Jahr voller Jubiläumsaktionen. Am 1. Juni gab es die große Jubiläumsfeier in der Bürgerhalle in Gronau, bei der den Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches Programm geboten wurde. Im gesamten Jahr 2024 finden und fanden monatlich verschiedene Aktionen statt, um dieses besondere Jubiläum gebührend zu feiern.

WEITERE INFOS:



DRK-ORTSVEREIN ISSELBURG

125-jähriges Bestehen: Der DRK-Ortsverein Isselburg lädt ein

Der DRK-Ortsverein Isselburg hat eine lange Tradition: Schon seit 1899 engagieren sich Menschen in und um Isselburg für das Deutsche Rote Kreuz. Derzeit zählt unser Ortsverein ca. 900 Mitglieder. Das Engagement beinhaltet verschiedene Tätigkeiten im sozialen Bereich, den Sanitätsdienst, die Blutspende sowie in die humanitäre Hilfe und der Katastrophenschutz.

Am Sonntag, dem 22. September 2024, feiert der DRK-Ortsverein Isselburg bereits sein 125-jähriges Jubiläum und lädt ab 11 Uhr herzlichst dazu ein. Es wird für große wie kleine Gäste einiges geboten: Vorführungen von Einsatz-

übungen, auch in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, ein abwechslungsreiches Kinderprogramm sowie die Präsentation der verschiedenen Einsatzfahrzeuge. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.



FAMILIENUNTERSTÜTZENDER DIENST ERWEITERT ANGEBOTE: FOKUS AUF BEWEGUNG UND INKLUSION

Der familienunterstützende Dienst (FuD) des Roten Kreuzes im Kreis Borken blickt positiv in die Zukunft und plant den Ausbau des Angebots. Zusätzlich zu den regelmäßig stattfindenden Gruppen und Betreuungsangeboten für die Schulferien sind verschiedene neue Projekte geplant.

In Kooperation mit dem lokalen Tauchverein startet im September eine Schwimm- und Schnorchelgruppe, die sich an Kinder richtet, die bereits schwimmen können. Schwimm- und Wasserspaßkurse für Kinder verschiedener Leistungsniveaus finden ab September in Borken statt. Die Kinder werden dazu von professionellen

Rettungsschwimmer:innen angeleitet. Der Fokus liegt auf Bewegungsangeboten, um die ganzheitliche Entwicklung zu fördern – körperliche Gesundheit, soziale Fähigkeiten und das emotionale Wohlbefinden. Mit inklusiven Angeboten sollen soziale Kompetenzen und das gegenseitige Verständnis gefördert werden.

„Es motiviert uns, gemeinsam für Werte einzustehen und dabei zu helfen, positive Veränderungen herbeizuführen.“



Ich bin schon seit 20 Jahren für das DRK aktiv und bei uns in Legden in vielen Bereichen unterwegs – ob als Mitglied der Gemeinschaft, Erste Hilfe-Beauftragte oder stellvertretende Rotkreuzleiterin des Ortsvereines. Die Aufgaben sind abwechslungsreich und spannend. Meine Tochter Gwenda unterstützt mich schon von Kindesbeinen an – und springt bei Erste-Hilfe-Kursen auch gerne mal als Darstellerin ein. Sie ist inzwischen ebenfalls Mitglied der Gemeinschaft und möchte einmal Notfallsanitäterin werden.

SILVIA UND GWENDA STEIN, 52 UND 15 JAHRE ALT
DRK-Ortsverein Legden e.V.

Spannende Konzepte, wie die Erweiterung des Sommerferienangebots und ein Surfcamp, liegen in der Schublade. Dazu befinden wir uns aktuell in Gesprächen. Es mangelt nicht an Ideen für die Zukunft.

Marco Sitz vom FuD



WEITERE INFOS:

Familienunterstützender Dienst
Zentrum für Jugend und Inklusion
Burloer Str. 148
46325 Borken
02861 8029-114



Für die Durchführung der Angebote werden im gesamten Kreis Borken engagierte Menschen gesucht! Bei Interesse melden Sie sich gerne.



Wir stellen uns vor



**LIONS-CLUB
HAMALAND
UNTERSTÜTZT**

**DRK-
AUTISMUS-
AMBULANZ**



© LC Hamaland/DRK

Die Mitglieder des Lions-Clubs Hamaland haben sich intensiv mit der Arbeit der Autismambulanz des Roten Kreuzes im Kreis Borken auseinandergesetzt. Miriam van der Linde – die Leiterin der Autismambulanz – schilderte eindrucksvoll, wie ihr Team Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Autismus durch ganzheitliche, heilpädagogisch-therapeutische Ansätze hilft. Die Lions-Mitglieder waren tief beeindruckt und diskutierten engagiert über die vielfältigen Unterstützungsangebote. Mit einer Spende von 2.500 Euro tragen sie nun dazu bei, diese wertvolle Arbeit zu unterstützen.

+++ NEUES AUS DEN DRK-KITAS IM KREIS +++



**GROSSZÜGIGE SPENDE:
12.000 EURO FÜR
BOCHOLTER DRK-KITAS**

Die Bocholter DRK-Kitas „Schatzkiste“ und „Stöberland“ durften sich über einen warmen Geldregen in Höhe von 12.000 Euro von der Rudolf-und-Margot-Ostermann-Stiftung freuen. Während eines Empfangs auf Gut Heidefeld in Bocholt-Spork überreichten die Stifter symbolische Schecks an die Vertreterinnen der Kitas und des Roten Kreuzes. Die Kita-

Leitungen und Bereichsleitungen Nadine Kauß sowie Semira Wießner dankten herzlich. Das Familienunternehmen Ostermann zählt zu den erfolgreichsten Unternehmen der Region und ist ein wichtiger Arbeitgeber. Die Ostermanns sind bekannt für ihr soziales Engagement.



Ein unvergesslicher Tag für die Kinder der DRK-Kita „Märchenschloss“

Welch ein toller Tag für die Kinder der DRK-Kita „Märchenschloss“ in Gronau in der neuen Weißen Dame an der Bentheimer Straße. Beim Tag der offenen Tür kamen sie voll auf ihre Kosten mit vielen Aktionen, die das Team der DRK-Kita organisiert hatte.

110 Mädchen und Jungen werden in der neuen DRK-Kita betreut, die zum 1. August vorigen Jahres die Räumlichkeiten im Erdgeschoss der Weißen Dame bezogen hatten und sich dort sehr wohl fühlen. Sie konnten toben, sich schminken lassen, aus vielen Spielen auswählen, ihre Sinnesorgane testen, sich (abwaschbare) Tattoos

aufmalen lassen, einen Parcours durchfahren, Teststationen durchlaufen, Popcorn und Kuchen essen, leckeren Kakao trinken. Und das Beste: Nach zuvor regennassen Tagen kam zwischendurch sogar die Sonne heraus, sodass die Außenstationen richtig guten Zulauf hatten. Das wussten vor allem die Tanzgruppen zu schätzen, die vor den Eltern, Omas und Opas und vielen Gästen sangen und tolle Tänze vorführten.



FIT FÜR DEN ERNSTFALL:

Jugend- rotkreuz Reken absolviert Sanitäts- ausbildung

Nach sechs Lehrgangstagen ging die Ausbildung zum „Helfer Grundausbildung Sanität“ zu Ende. Fünf Jugendliche aus dem Jugendrotkreuz Reken wurden in den Grundlagen des Sanitätsdienstes ausgebildet. Hierbei erlernten die Jugendlichen die erweiterten Maßnahmen im Bereich der Ersten Hilfe und des Sanitätsdienstes. Am Anfang stand die Theorie: Den Jugendlichen wurden die Atmung, das Herz und der Aufbau des Skelettsystems erklärt. Danach waren das Messen und Bestimmen von Blutdruck und Puls eine leichte Übung – dabei dienten sich die Teilnehmer gegenseitig als lebende Probanden. Insgesamt lag der Fokus auf der Praxis. Die Jugendlichen wurden nach dem Ablaufschema „XABCDE“ ausgebildet. Jeder Buchstabe in dem Schema steht für einen bestimmten Bereich im und am Körper, den man untersucht – so machen es auch die Profis. Dieses einheitliche Vorgehen vereinfacht die Kommunikation im Sanitäts- und Rettungsdienst und Verletzungen jeder Art lassen sich sicher identifizieren. Für die jugendlichen Sanitäter standen verschiedene kleine Notfälle auf dem Programm.



24 Stunden auf der Feuer- und Rettungswache

Als Highlight wurde dann noch eine Großübung simuliert: eine angefahrte Person mit mehreren Verletzungen. Mit Hilfe der Erwachsenen und dem Einsatz des Krankenwagens musste ein komplexer Notfall gemeistert werden. Dies war für die Jugendlichen eine besonders wichtige Übung, denn ein solcher Notfall kann ihnen auch auf dem Rettungswachen-Wochenende begegnen. Am 14. September wird gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Reken 24 Stunden lang das Leben auf einer Feuer- und Rettungswache simuliert.

Das Jugendrotkreuz Reken ist damit für den Ernstfall gewappnet. Denn das DRK Reken nimmt seine Jugend schon auf Sanitätsdienste mit: Dort kann das erlernte Wissen unter Anleitung der Erwachsenen an echten Patienten angewendet werden.

JRK im Kreis Borken



© DRK Ortsverein Reken



Jetzt mitmachen!

Beim Jugendrotkreuz können Kinder ab sechs Jahren mitmachen. Die Mitgliedschaft ist kostenfrei – einfach vorbeikommen lautet die Devise!

WEITERE INFORMATIONEN

www.DRK-reken.de

